

 **Fortgeschrittenes Niveau**

Eine **Mindmap** ist eine „Landkarte eurer Gedanken“. Sie gestaltet in übersichtlicher Form und logischer Gliederung ein Thema.

1. **Beginnt in der Mitte des Blattes:** Schreibt das Thema oder einen Hauptbegriff in die Mitte eures Blattes. Zum Beispiel könntet ihr „Tiere“ als Hauptthema wählen.
2. **Verbindet Zweige:** Zeichnet Linien oder Zweige von der Mitte aus, um mit dem Hauptthema verbundene Unterpunkte darzustellen. Zum Beispiel könnt ihr verschiedene Tierarten wie „Hunde“, „Katzen“ und „Vögel“ als Unterpunkte hinzufügen.
3. **Fügt weitere Äste hinzu:** Fügt jedem Unterpunkt weitere Zweige hinzu, um spezifischere Informationen darzustellen. Zum Beispiel könntet ihr unter „Hunde“ verschiedene Rassen wie „Labrador“, „Dackel“ und „Golden Retriever“ hinzufügen.
4. **Verwendet Symbole und Bilder:** Statt nur Wörter zu verwenden, solltet ihr Symbole oder Bilder zeichnen, um eure Mindmap interessanter und vor allem einprägsamer zu gestalten. Wenn ihr zum Beispiel „Katzen“ als Unterpunkt habt, könntet ihr eine kleine Skizze einer Katze hinzufügen.
5. **Nutzt Farben:** Verwendet verschiedene Farben, um eure Mindmap lebendig und übersichtlich zu gestalten. Ihr könnt zum Beispiel verschiedene Farben für verschiedene Zweige oder Hauptthemen verwenden.
6. **Macht sie persönlich:** Fügt eure eigenen Gedanken, Ideen und Einfälle hinzu. Verbindet die Informationen in eurer Mindmap mit eurem eigenen Vorwissen und euren Erfahrungen.
7. **Wiederholt und überarbeitet:** Überprüft regelmäßig eure Mindmap. Ergänzt oder korrigiert sie bei Bedarf. Eine Mindmap ist ein flexibles Werkzeug, das euch zur Vorbereitung auch Leistungsnachweise helfen kann.

Denkt daran, dass Mindmaps dazu dienen, euer **individuelles** **Verständnis** und eure **eigene** **Kreativität** zu fördern. Es gibt keine richtige oder falsche Art, eine Mindmap zu erstellen. Macht euch keine Sorgen über Perfektion und habt Spaß dabei, eure Gedanken zu visualisieren!

**Basales Niveau**

**Mindmaps** sind eine gute Möglichkeit, Informationen aufzuzeichnen. Hier sind einfache Schritte:

1. In die Mitte des Blattes das Thema schreiben.
2. Linien ziehen zu den Unterpunkten, die damit zu tun haben.
3. Mehr Linien ziehen zu weiteren Informationen.
4. Bilder zeichnen, um es interessanter zu machen.
5. Verschiedene Farben verwenden.
6. Eigene eigenen Ideen hinzufügen.
7. Die Mindmap immer wieder überprüfen und verbessern.

**Wichtig ist:** Es gibt kein richtig oder falsch. Macht euch keine Sorgen um Perfektion und habt Spaß beim Aufzeichnen eurer Gedanken!

**Mittleres Niveau**

Die Erstellung von **Mindmaps** ist eine gute Methode, um Informationen darzustellen. Folgende Schritte helfen dir eine Mindmap selbst zu erstellen:

1. **Zentrales Thema**: Wähle ein zentrales Thema aus und notiere es in der Mitte deines Blattes. Dies dient als Ausgangspunkt für deine Mindmap.
2. **Verzweigungen**: Zeichne Linien von der Mitte aus und füge damit verbundene Unterpunkte hinzu. Diese stellen Aspekte und Details dar.
3. **Erstelle weitere Verzweigungen, um weitere Informationen zu den Unterpunkten hinzuzufügen.** Du kannst beispielsweise Schlüsselwörter, Definitionen, Beispiele oder Zusammenhänge einbeziehen.
4. **Darstellung**: Nutze Bilder oder Skizzen, um deine Mindmap ansprechender und einprägsamer zu gestalten. Kleine Zeichnungen helfen dabei, Informationen besser zu behalten. Sie helfen dir, dich besser zu erinnern.
5. **Farben und Gliederung:** Verwende verschiedene Farben, um die Verzweigungen und Hierarchien in deiner Mindmap deutlicher zu machen. Du kannst Farben verwenden, um unterschiedliche Kategorien oder Zusammenhänge zu kennzeichnen.
6. **Kreativität**: Bringe deine eigenen Ideen und Gedanken in die Mindmap ein. Verknüpfe das neue Wissen mit bereits vorhandenem Wissen und finde persönliche Bezüge.
7. **Überarbeitung und Anpassung:** Mindmaps können sich entwickeln. Überprüfe und aktualisiere deine Mindmap regelmäßig, um neue Informationen oder Verbindungen einzufügen.

Denkt daran: Mindmaps dazu dienen, euer **individuelles** **Verständnis** und eure **eigene** **Kreativität** zu fördern. Es gibt keine richtige oder falsche Art, eine Mindmap zu erstellen. Macht euch keine Sorgen über Perfektion und habt Spaß dabei,

eure Gedanken darzustellen!

**Skizzen**

****

**Beispiel**

****